Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

SV Wiesenbronn : TSV 1947 Geiselwind
Freitag, 15.09.2023, 20:00 Uhr

Stapf tütet den Sieg für den SV Wiesenbronn ein

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:4 in den Spielen und 23:14 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SV Wiesenbronn ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) gegen den TSV 1947 Geiselwind. Rund 2 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Andre Stapf den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 1. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Lebert / Stapf machten mit Schell / Mahr bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Das Doppel zwischen Kieser / Knorr und Burger / Burger endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Anton Lebert gelang es, Thomas Schell im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Wenig Chancen ließ Arthur Kieser beim 11:6, 11:8, 11:2 seinem Gegner Manuel Burger. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Eher wenig Gegenwehr bekam Andre Stapf beim 3:0 von Reimund Burger. Thomas Knorr hatte danach gegen Martin Mahr indes beim 8:11, 2:11, 7:11 kaum eine Chance. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des SV Wiesenbronn und des TSV 1947 Geiselwind in die Box. Trotz 1:0 Satzführung verlor Anton Lebert sein Spiel gegen Manuel Burger letztlich in vier Sätzen. Unglücklich war Arthur Kieser in der Begegnung gegen Thomas Schell, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wenig Chancen ließ indes Andre Stapf derweil beim 3:0 seinem Gegner Martin Mahr. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Thomas Knorr gegen Reimund Burger, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Reimund Burger jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:7, 11:3, 3:11, 8:11, 12:14. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des SV Wiesenbronn zu Ende.

Nach diesem Sieg geht der SV Wiesenbronn am 16.10.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Buchbrunn II, während der TSV 1947 Geiselwind am 20.09.2023 gegen die TG Würzburg Heidingsfeld 1861 VII versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SV Wiesenbronn
Doppel: Lebert / Stapf 1:0, Kieser / Knorr 1:0
Einzel: A. Lebert 1:1, A. Kieser 1:1, A. Stapf 2:0, T. Knorr 0:2
TSV 1947 Geiselwind
Doppel: Schell / Mahr 0:1, Burger / Burger 0:1
Einzel: M. Burger 1:1, T. Schell 1:1, M. Mahr 1:1, R. Burger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.09.2023 (09:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").